

inhalt

Rezeption

- 4 Boreout in der Praxis**
Krank durch Langeweile und Unterforderung?
- 6 Leserdialog**
Ihre Meinung ist gefragt
- 7 Impfmanagement**
Eine spannende Fortbildung für MFA

Sprechstunde

- 8 Das tödliche Quartett**
Mit Verhaltensänderungen gegen das metabolische Syndrom

Praxisorganisation

- 11 Fehler des Monats**
Ein neuer Fall für das Praxisteam
- 12 MFA in der Telemedizin**
Erste Erfahrungen mit TeleDoc PLUS in Thüringen
- 14 *info* praxisteam regional**
Aktuelle Meldungen aus den Bundesländern

Impressum

Herausgeber:
Springer Medizin Verlag GmbH in Kooperation mit dem AOK-Bundesverband

Verlag:
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30, D-81549 München
Tel.: (089) 203043-1450

Redaktion:
Markus Seidl (v.i.S.d.P.)
Dr. Reinhard Merz (Redaktionsleitung)
Anschrift wie Verlag,
redaktion@info-praxisteam.de

Titelbild:
© SARANYU, goodluz – stock.adobe.com

Druck:
Vogel Druck und Medienservice GmbH
Leibnizstr. 5, 97204 Höchberg
info praxisteam wird als Beilage in der Ärzte Zeitung verschickt.



So ist Digitalisierung sinnvoll

Die Digitalisierung wird vor dem Hintergrund einer Schaden-Nutzen-Abwägung immer wieder mit dem Hinweis auf die Datensicherheit der Patienten diskutiert. Dabei geht es bei der Anwendung digitaler Leistungen primär darum, ärztliche oder pflegerische Kompetenzen sinnvoll zu ergänzen und nicht zu ersetzen.

Diese Erfahrungen werden immer häufiger dort gemacht, wo weiterqualifizierte MFA den Arzt unterstützen. Eines dieser Projekte läuft seit 2018 in Thüringen und kann sich wirklich sehen lassen: das digitale Versorgungsangebot TeleDoc PLUS, eine Initiative, die von der AOK PLUS, der KV Thüringen und der Landesregierung aus der Taufe gehoben wurde. Es geht um den delegierbaren telemedizinischen Hausbesuch, für den etwa 400 MFA in den vergangenen zwei Jahren fit gemacht worden sind.

Die Assistenz ist für den Arzt eine große Entlastung. Die Vitaldaten werden von der MFA vor Ort erhoben und via Tablet an den Arzt übermittelt. Wenn notwendig, kann der Arzt per Video

zugeschaltet werden, um sich selbst einen Eindruck vom Patienten zu verschaffen. Das so wichtige Vertrauensverhältnis wird nicht gefährdet. Im Gegenteil: Der Einsatz der MFA ist für Arzt und Patient eine erhebliche

Erleichterung. Zudem werden die Leistungen extrabudgetär vergütet.

TeleDoc PLUS ist eines von vielen Beispielen, bei denen die Digitalisierung in der Versorgungswelt

angekommen ist. Es ist ein Anfang und für die AOK ein wichtiger Mosaikstein ihrer Initiative „Stadt.Land.Gesund“. Das Ziel: Versorgungsgleichheit in Städten und auf dem Land zu schaffen. Übrigens: Werden die Menschen nach ihren wichtigsten Bedürfnissen gefragt, wünschen sie sich am meisten eine gute hausärztliche Versorgung!

Ihr

Wolfgang van den Bergh

Chefredakteur der Ärzte Zeitung



»Der Einsatz der MFA bei TeleDoc PLUS ist für Patient und Arzt eine erhebliche Erleichterung«